

Jahresbericht 2019

Ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr ist Geschichte. Ich bin, zusammen mit dem Vorstand, hochofret über die stetige, positive Entwicklung unseres Vereins. Wir dürfen alle stolz sein auf das Erreichte!

Damit ermöglichen wir die Umsetzung der vielfältigen Entwicklungsprogramme, Projekte und Aktionen des Hilfswerkes Rafiki wa Maendeleo in Kenia. Die Mission des Hilfswerkes ist nach wie vor, Menschen auszubilden und ihre Fähigkeiten auszubauen, damit sie Kindern und Jugendlichen eine positive Veränderung und Entwicklung innerhalb ihrer Gemeinschaft ermöglichen können.

Im Vereinsjahr 2019 traf sich der Vorstand zu 3 Sitzungen. Unsere Hauptthemen waren die Aquisition von Neumitgliedern und Sponsoren, die Finanzen und die Fortschritte und Entwicklung des Hilfswerkes in Kenia. Einmal jährlich ist auch unser Beirat zur Vorstandssitzung eingeladen. Dabei erhält der Vorstand jeweils wertvolle Inputs, Anregungen und Empfehlungen für seine Tätigkeiten.

Am 31.12.2019 zählte unser Verein 41 Stamm- und 64 Gönnermitglieder, was eine erfreuliche Zunahme von 7 Mitgliedern bedeutet. Diese stetige Zunahme unseres Mitgliederbestandes stärkt die Nachhaltigkeit von Rafiki wa Maendeleo in Kenia, was uns sehr freut. Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihre Treue und speziell all jenen, die aktiv neue Mitglieder werben.

Im Jahre 2019 konnten wir Spenden von insgesamt über CHF 51'000.00 inkl. der Patenschaften von Joachim Näpflin, Barbara und Thomas Rebsamen und Vreni und Franz Nick verbuchen. Spenden ab CHF 1'000.00 seien hier erwähnt:

Kath. Kirchgemeinde, Ennetbürgen

Anton Achermann, Lima

Ruedi Bircher, Weibel, Hess und Partner AG, Stans

Hans Näpflin, Hergiswil

René Rosenast, Hergiswil

Angela Spycher, Luzern

Elmar Wohlgensinger, Hergiswil

Marlis und Lukas Gasser, Lungern

EW Invest AG, Hergiswil

Helltec Engineering AG, Rothenburg

Luk Center AG, Kriens

Kinder Spielhofer/ Gasser

Vreni Gasser, Emmen

Crowdfunding Lions

Herzlichen Dank diesen und auch den vielen übrigen Spendern! Eure grosszügige Haltung freut uns sehr. Speziell erwähnt sei hier die Aktion von Elmar Wohlgensinger zu seinem Geburtstag: Er wünschte sich von seinen Gästen an Stelle von Geschenken, eine Spende für Rafiki. Elmar verdoppelte die Summe und es kam sage und schreibe CHF 16'660 zusammen. Herzlichen Dank Elmar für die tolle Idee.

2019 konnten wir Rafiki in Kenia total CHF 107'480.00 überweisen. Ein wiederum tolles Ergebnis, welches nur dank der Grossherzigkeit unserer Vereinsmitglieder und Sponsoren möglich ist. Danke euch herzlich!

Mit Brigitte und Herbert Wismer konnten wir im November/ Dezember zwei Volontäre vermitteln, welche bei Rafiki einen vierwöchigen Einsatz geleistet haben. Sie wollten an der GV über ihre Eindrücke und Erlebnisse berichten. Ich hoffe, sie sind auch nächstes Jahr dazu bereit.

Ein besonderer Höhepunkt für mich, war die Reise im März 2019 mit unseren Kindern und Grosskindern nach Rafiki in Kenia. Michele Ostertag hat uns ein interessantes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Nebst dem Kennenlernen des Centers Rafiki mit seinen verschiedenen Ausbildungsstätten, sahen wir die schwierigen Lebensbedingungen der dortigen Bevölkerung hautnah, wovon immer die Kinder das schwächste Glied sind. Es war beeindruckend, wie unsere Kinder und Grosskinder auf diese Eindrücke reagierten und durch das Gesehene unser Engagement für das Hilfswerk nun noch besser verstehen können und auch bereit sind uns zu unterstützen.

Dieser Besuch bleibt uns nachhaltig in Erinnerung und motiviert uns, Michele bei der Umsetzung ihrer Mission noch vermehrt zu helfen.

Herzlich danke ich meinen Vorstandskolleginnen Anita Hüsler, Esther Waser und Christine Rebsamen und meinem Vorstandskollegen Elmar Rotzer für die loyale und uneigennützig Zusammenarbeit. Danke allen, die uns aktiv unterstützen, insbesondere unserem Beirat. Von Herzen danke ich euch Vereinsmitgliedern, Spendern und Spenderinnen, für eure finanzielle Unterstützung. Wir vom Vorstand, fühlen uns geehrt für euer grosses Vertrauen. Ich bin nach wie vor überzeugt, mit unserem Tun der Bevölkerung und speziell den Waisenkindern in der Region Rarieda zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Ennetbürgen, 26. März 2020

Brigitte Spielhofer, Präsidentin